ZIMMER 202

PETER BICHSEL IN PARIS

Ein Film von Eric Bergkraut

Schweiz, 2010, 88 Min.

Verleih:

Xenix Filmdistribution GmbH

Anna-Katharina Straumann

ak.straumann@xenixfilm.ch

Tel. 044 296 50 40

www.xenixfilm.ch

Bilder sind auf www.xenixfilm.ch erhältlich

Start: 25. März 2010

ZUM FILM:

Er erscheint wie eine hintersinnige, kluge Verkörperung des (Deutsch-) Schweizertums. Er ist der einzige populäre Schweizer Intellektuelle. Aber kennen wir ihn deshalb wirklich, Peter Bichsel, unseren modernen Volksschriftsteller?

Peter Bichsel ist zwar ein Kenner von Paris, war aber selber noch nie dort.
Im Rahmen des neuen Filmes von Eric Bergkraut (COCA, DIE TAUBE AUS TSCHETSCHENIEN, DER HEXER AUS DEM ENTLEBUCH, AGOTA KRISTOF, 9 JAHRE SPÄTER, LETTER TO ANNA) wagt er jetzt eine Reise. Geographisch führt sie ihn bis ins Zimmer 202 im Hotel «Gare de l' Est» im gleichnamigen Bahnhof, weiter aber nicht.

Ob auf der Bahnfahrt nach Paris oder im und um das Hotel im «Gare de l'Est», der Mensch Peter Bichsel überrascht und provoziert immer mit messerscharfen spontanen Statements, Gedankenreichtum und verschmitztem Witz. Entgegen jeglichen Klischees nimmt uns Peter Bichsel in ZIMMER 202 mit auf eine sehr persönliche Reise.

Die Bilder von Kameramann Pio Corradi und die aktuellen Aussagen Bichsels werden geschickt mit Archivaufnahmen und Auszügen aus Texten des Autors durchflochten. Die Musikerin Sophie Hunger hat zudem für ZIMMER 202 einen sehr eigenständigen, genialen Soundtrack komponiert.

CAST:

Regie & Produktion	Eric Bergkraut
Kamera	Pio Corradi
Musik	Sophie Hunger
Schnitt	Vendula Roudnicka
Ton/Beratung Narration	Martin Witz
Sprecherin	Ruth Schweikert
Aufnahmeleitung	Lukas Piccolin/Olivier Taieb
Farbkorrektur	Christian Müller
Sounddesign/Mischung	Roberto Filaferro
Grafik	Petra Jörger
Plakat	Alberto Vieceli
Textberatung	Martin Zingg, Stagiaire Aaron Arens,
Redakteure SF/SRG idée suisse 3sat	Urs Augstburger, Alberto Chollet, Anita Hugi, Barbara Riesen
Mit:	Peter Bichsel, Peter von Matt, Peter Weber

STATEMENT REGISSEUR ERIC BERGKRAUT:

«Ich erinnere mich genau an den Moment, als ich Peter Bichsel erstmals vorschlug, nach Paris zu fahren. Er reagierte wie unter Schock und sagte, das könne er nicht tun, denn er habe sich geschworen, niemals in diese Stadt zu gehen. Ich dachte schon, ich müsste mir meinen Film abschminken, aber dann einigten wir uns darauf, bis in die Gare de l' Est zu reisen. Ich reservierte im Bahnhofhotel für Peter die „202" und für uns die Nachbarzimmer. Ein Programm gab es nicht, das Abenteuer konnte beginnen.**»**

Eric Bergkraut

BIO- UND FILMOGRAPHIE ERIC BERGKRAUT

Geboren 1957 in Paris, mit vier Jahren Umzug nach Aarau/Schweiz.

1977-80 Studium an der Schauspielakademie Zürich, anschliessend Engagements als Schauspieler am Theater und Mitwirkung in ca. 15 TV- oder Kinofilmen in Deutschland, der Schweiz und Frankreich. Unter anderen „Der Erfinder“, „Hammer“, „Wanderjahre“, „Le saint“ und „The night of the fox“.

Seit 1992 Regisseur von Dokumentarfilmen.

Dokumentarfilme:

1992 OGGI SIAMO TUTTI UN PO‘ BENE, 16mm/55 Min;
(auch als Coproduzent), Qualitätsprämie EDI

1996 EINE REISE IN DEN TOD, Beta SP/53 Min

1997 DAS GUTE LEBEN IST NUR EINE FALLE, Beta SP/30 Min

1998 KONTINENT K., Beta SP/55 Min (auch als Produzent); Nomination Prix Europa 1998

1999 DIE 6. KLASSE, Beta SP/52 Min

2001 GESICHER EINES SPIELERS, Beta SP/27 Min

2002 SPRENGE DEINE GRENZEN, Beta SP/52 Min

2003 DER FLIEGENDE ABT, Beta SX/55 Min

2005 COCA, DIE TAUBE AUS TSCHETSCHENIEN, 35mm/87 Min
(auch als Coproduzent), Einladung an über 25 Festivals, in über 30 Ländern gespielt, Kinoauswertung in CH, F, D, Österreich, Norwegen
International Human Rights Film Award Berlin 2007, Rudolf Vrba Preis 2006, Empfehlung Friedensjury Berlinale 2005, Mention spéciale FIDH Genève 2006, Marler Fernsehpreis 2007: Ehrenpreis für Menschenrechte

2006 DER HEXER AUS DEM ENTLEBUCH, Beta/HD, 53 Min
Förderpreis SV-Foundation

2006 AGOTA KRISTOF, 9 JAHRE SPÄTER, HD/27 Min (auch als Produzent)

2008 LETTER TO ANNA, HD / 83 Min (auch als Produzent), Einladung an über 25 Festivals, in 35 Ländern gespielt
Vaclav Havel Award 2008, One World Festival Prag 2008. Merit Award, Taiwan. International Documentary Festival 2008. Prix du Jury UND Prix du Public Filmfestival Compiègne 2009, Nomination Deutscher Fernsehpreis 2008. Nomination Prix Europa 2008, Nomination Grimme Preis 2009, Special Mention TV 3 Award Barcelona 2009

2010 ZIMMER 202 Peter Bichsel in Paris